

Das Ziel „Ligaerhalt“ wurde mit einem klaren Sieg über Rüschnikon erreicht

«Androhungsgemäss» ist die Mannschaft aus Rüschnikon krankheitsbedingt lediglich mit vier Mann nach Einsiedeln gereist. Ein Punkt gehörte somit zum vornherein dem Gastgeber. Erfreulicherweise konnten die Einsiedler in der Folge jedoch auch sämtlich Punkte aus den gespielten Partien für sich buchen.

Daniel Kälin (R7) vs. Reto Weiss (R7) 5:7, 6:2, 6:2: In einem langen, äusserst hart umkämpften Match behielt Dani souverän die Oberhand.

Benno Kälin (R7) vs. Dirk Effenberger (R7) 6:3, 6:2: Ganz nach dem Motto «Geduld bringt Rosen» bezwang Benno seinen Gegner in einen harten Fight. Typisch Benno – gut gemacht.

Kurt Füchslin (R7) vs. Paul Frey (R9) 6:2, 6:1: Kurt, welcher unserer Mannschaft in diesem finalen Abstiegsspiel verdankenswerterweise unter die Arme gegriffen hat, liess nie einen Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Feld gehen wird. Schlicht souverän.

Viktor Kälin (R8) vs. Martin Kindlimann (R9) 6:2, 6:3: Viktor zeigte sich gegen den eher defensiv spielenden Gegner geduldig und konnte in zwei Sätzen den Erfolg für sich buchen.

André Oechslin (R 8) vs. Stanley James Webb (R9) 1:0, w.o.: Gegen den «Tennisarm»-verletzten Gegner durfte sich André seinen ersten Saisonsieg schreiben lassen. Dem Rüschnikoner sei an dieser Stelle gute Besserung gewünscht.

Vom Ausspielen des Doppels 1 wurde auf Wunsch des Gegners abgesehen. Sehr zum Leidwesen der Rüschnikoner sorgten Benno und André im Champions-Tie-Break des Doppels 2 dafür, dass auch der letzte gespielte Punkt in Einsiedeln geblieben ist.

Gerne hätten wir unsere Gegner im Rahmen eines feinen Nachtessens ein wenig versöhnlich gestimmt. Leider blieb es bei einem bierigen Apéro, da zwei Rüschnikoner ihren Ehefrauen versprochen hatten, um 18.00 Uhr zu Hause zu sein. Wir liessen es uns selbstverständlich nicht nehmen, uns selbst zu bekochen und das erreichte Ziel «Ligaerhalt» gebührend zu feiern.

Von Viktor Kälin